

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 11 (1935)

**Heft:** 34

**Artikel:** Die grosse Kolonne

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-755422>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

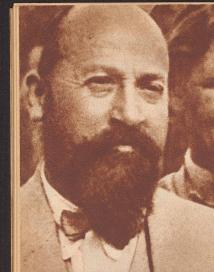
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



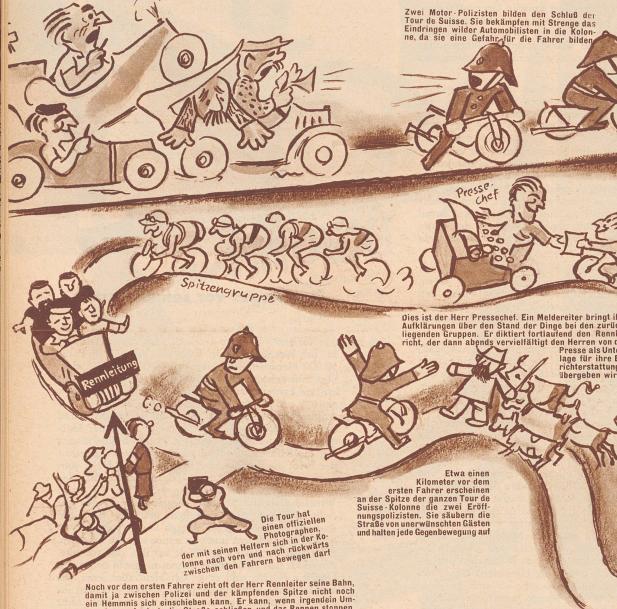
Franz Xaver  
Marzohl

Schön früh war er Mitglied des Radfahrer Unionsverbandes, der heutigen R.A.V. Zürich, dessen viele Jahre als Vorstandsmitglied und Präsident die wertvollsten Dienste leistete. 1912 wurde der Verein zum Ehrenpräsidenten ernannt. Schön vor dem Ersten Weltkrieg in Zeiten der Auflösung des Schweizerischen Radfahrerverbandes im Jahre 1911 war er als Jurymitglied für die Scharenrennen auf der «Arländer» tätig. 1912 wurde er administrativer Sekretär des S.R. B., der er ihretwegen die Ehrengabe der zehn jährigen Dienststellungen stellte, ehemaliger Landesverband für die Schweiz. Schön und seine gewohnte Arbeitskraft und seine Bestechlichkeit des Projekts: die erste «Tour de Suisse» auf die Strecke erledigt.



**Charly Dumont**

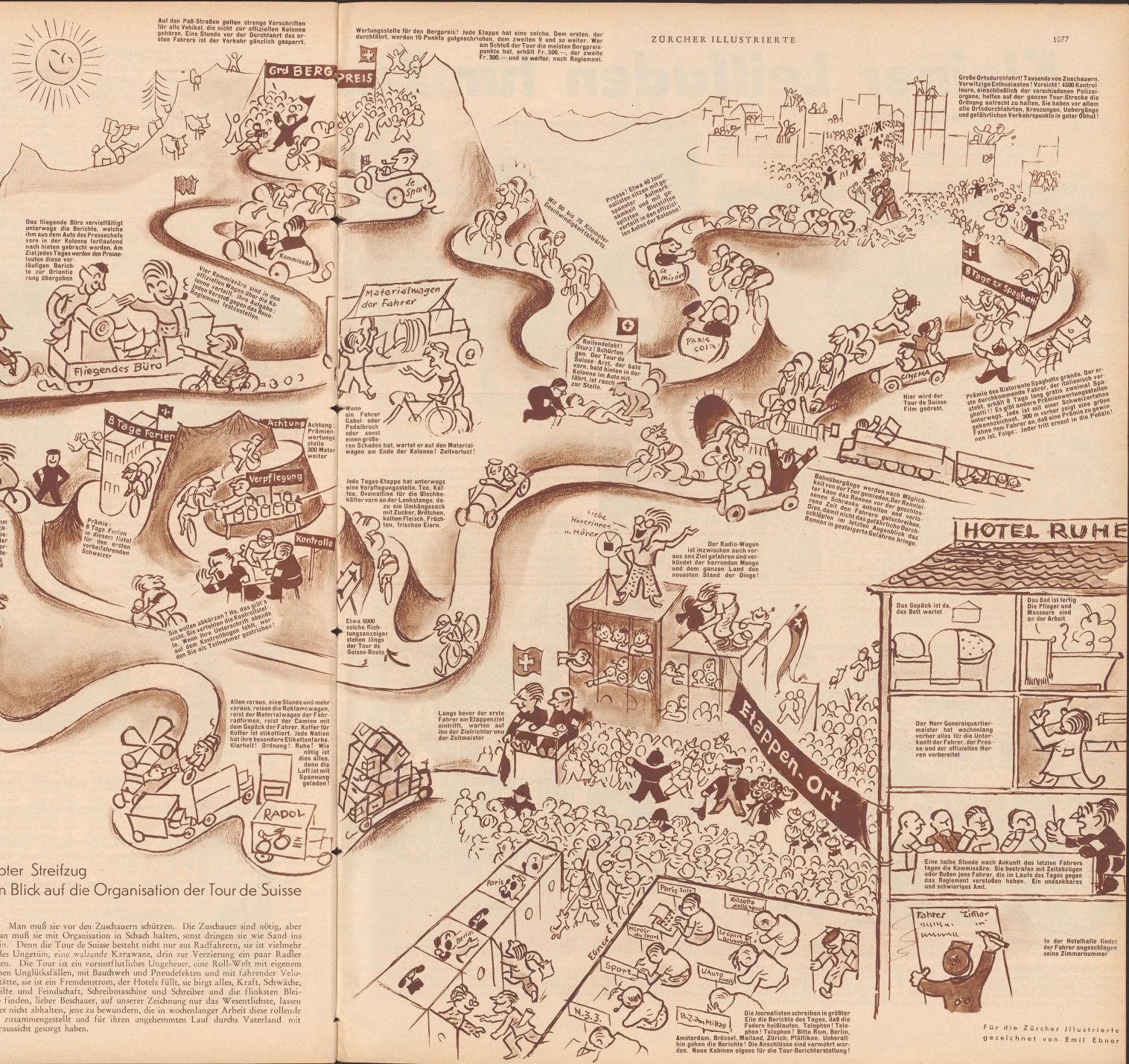
der eigentliche Quartiermeister der Tour de Suisse, ein der sympathischste Gestalten im schweizerischen Radsporthistorie. Als junger Uhrmacher aus Chaux-de-Fonds, wo er heute noch seinen Wohnsitz hat, beteiligte er sich vor dem Krieg aktiv an fast allen grossen Straßenrennen und startete fünfmal in der "Tour de France", die er zweimal mit dem zweiten Platz seines Könness, als Meisterschaft für Amateure und Meisterschaft in Grünthal, gewann. Radsporthuber und bewunderter Berater und geistiger Erzieher ist er mit konzilianter und kontinentaler, das ihm gegebenen Vorarbeiten für die Maße zusätzten kann.



# Die große Kolonne

# Ein unerlaubter Streifzug erlaubt einen Blick auf die Organisation der Tour de Suisse

verbinden. Man muß sie vor den Zuschauern schützen. Die Zuschauer sind nötig, aber lästig. Man muß sie mit Organisation in Schach halten, sonst dringen sie wie Sand ins Getriebe ein. Denn die Tour de Suisse besteht nicht nur aus Radfahrt, sie ist vielmehr ein rollendes Umgang, eine wälzende Karawane, drin zur Verzierung ein paar Radler herumfummeln. Die Tour ist ein vorsichtshalberliches Ungeheuer, eine Roll- und mit jedem Arzt, einem Angestellten, Bauwagen und Pritzelwagen und mit jedem Fahrrad, Veloflickwerksteine, ist ein Fremdenzug. Die Hotels fühlen sie sich als Kral, Schwäche, Beute, Hiltz und Fischdelikat, Schrecken, Sorenbret und die flüssigen Bleistifte. Sie finden, lieber Beschafer, auf unserer Zeichnung nur das Wesentlichste, lassen Sie sich aber nicht abhalten, jensei zu bewundern, die in wochenlanger Arbeit diese rollende Karawane zusammengestellt und für ihren angemessenen Lauf durchs Vaterland mit keiner Vorsicht gesegnet haben.



RCHER ILLUSTRIERTE